

Amsler Storen
Stefan Zwahlen
Seestrasse 18
3600 Thun

Tel. 033 336 54 64
Fax 033 336 54 66
Mob. 079 818 92 79

MWST-Nr. CHE-112.168.948
IBAN CH98 0870 4016 1000 8550 1

info@amslerstoren.ch
www.amslerstoren.ch

Sicherheitshinweise und Warnungen

Unsere Lamellenstoren entsprechen den vorgeschriebenen **Sicherheitsbedingungen**. Ein unsachgemässer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die **Gebrauchsanweisung** aufmerksam durch, bevor Sie unsere Lamellenstoren in Betrieb nehmen. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Produkt. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Geben Sie diese bei Wohnungswechsel weiter.

Die **Bedienung** darf nur durch instruierte Personen erfolgen. Kinder dürfen nicht mit Lamellenstoren oder deren Bedienungselementen spielen. Fernbedienungen sind von Kindern fernzuhalten.

Beim **Auf- oder Abfahren** der Lamellenstoren darf nicht in bewegte Teile eingegriffen werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass Kleidungsstücke oder Körperteile nicht erfasst und aufgewickelt werden.

Beschädigte Lamellenstoren dürfen nicht weiterverwendet werden, sondern sind umgehend durch qualifizierte Fachkräfte und nur mit Original-Ersatzteilen zu reparieren. Bei **Wartungsarbeiten** wie Fassaden- oder Glasreinigung sind Lamellenstoren mit elektrischem Antrieb vom Versorgungsnetz zu trennen. Das Gleiche gilt bei Reinigungen oder Reparaturen an den Lamellenstoren selber.

Elektroanschlussarbeiten dürfen nur durch Elektrofachkräfte ausgeführt werden. Elektroteile, die aufgrund von Beschädigungen offen liegen, dürfen nicht berührt werden (z.B. Kabel, Steuerungskomponenten).

Abgefahrene Lamellenstoren gewährleisten **keinen Schutz** gegen Einbruch und gegen das Herausfallen aus einem geöffneten Fenster. Bei Ganzmetalllamellenstoren die explizit mit Einbruchschutz ausgestattet sind, gelten andere Werte.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieses Merkblatts oder anderer Begleitdokumente entstehen, **erlischt jede Gewährleistung**.

Amsler Storen
Stefan Zwahlen
Seestrasse 18
3600 Thun

Tel. 033 336 54 64
Fax 033 336 54 66
Mob. 079 818 92 79

MWST-Nr. CHE-112.168.948
IBAN CH98 0870 4016 1000 8550 1

info@amslerstoren.ch
www.amslerstoren.ch

Bedienung und Wartung von Lamellenstoren

Lamellenstoren mit manuellem Antrieb werden mit einer Gelenkkurbel betätigt. Die Kurbel ist immer mit beiden Händen an den dafür vorhergesehenen Griffen anzufassen. Beim Erreichen der mechanischen Endbegrenzung darf nicht mit Gewalt weitergedreht werden. Nach erfolgter Bedienung ist die Kurbel sorgfältig in der dafür vorhergesehen Wandhalterung zu befestigen.

Lamellenstoren mit elektrischem Antrieb werden über lokale oder zentrale Wandschalter oder Handsender mit Auf-/Stopp-/Ab-Tasten betätigt. Fehlt eine Stopp-Taste, so wird der Antrieb durch eine kurze Betätigung der Gegenrichtungstaste gestoppt.

Bei starkem **Wind oder Hagel** müssen Lamellenstoren rechtzeitig hochgefahren werden. Für elektrisch betätigte Lamellenstoren wird eine Steuerung mit integrierter Windüberwachung empfohlen.

Bei **Vereisung** dürfen Lamellenstoren nicht betätigt werden. Steuerungen ohne Eiswarnung müssen im Winter abgestellt werden.

Beim Abfahren der Lamellenstoren ist darauf zu achten, dass sich **keine Hindernisse im Bewegungsreich der Lamellen** befinden.

Um das **Reflexionsvermögen** zu bewahren, sowie als Schutzmassnahme gegen mechanische Abrieb-schäden ist eine periodische Reinigung unerlässlich.

Im Auftrag des VSR wurden bei der EMPA diverse, im Haushalt und von Reinigungsinstituten üblicherweise eingesetzte Reinigungsmittel getestet.

Dabei zeigte sich, dass der grösste Teil der Reinigungsmittel bei der üblichen Wassertemperatur (ca. 60°) Veränderungen der Lackoberflächen bis zum Ablösen des Lacks sowie Korrosionserscheinungen hervorrief. Schadhaf ist vor allem das Eintrocknen lassen von Reinigungsmitteln auf der Lackoberfläche.

Zur **Reinigung der Lamellen** ist handwarmes Wasser zu verwenden, dem ein stark verdünntes und mildes Reinigungsmittel zugegeben wird. Dieses wird mit einem feinen Lappen oder einem Schwamm auf die Lamellen aufgetragen und der Schmutz wird sorgfältig weggerieben. Anschliessend müssen die Lamellen unbedingt mit reinem Wasser gut nachgespült werden. Nicht verwendet werden dürfen alkalische, säurehaltige oder abrasiv wirkende Reinigungsmittel sowie Hochdruckabdampfmethoden!

Die **seitlichen Führungen** sind regelmässig auf Verschmutzungen zu überprüfen und ggf. davon zu befreien.

Lamellenstoren sind regelmässig auf **Anzeichen von Verschleiss** zu überprüfen. Allfällige Mängel sind sofort durch qualifizierte Fachkräfte zu beheben.